

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die an dem schönen Feste die Blumenkränze wand, die Liebe, welche den Lichterglanz entzündete, der heilig feste Sinn, den nimmer trügerische Lockungen beirren, nimmer Drohungen beugen können.

Tief erkenne ich den Zug des edlen Gefühls, welches, um das Meinem theuren Vater errichtete Denkmal höher noch zu weihen, Meines heißgeliebten Sohnes Wiegenfest zu seiner Enthüllung erkoren, somit Mein Herz doppelt zu beglücken und zu gleicher Zeit offen den innigen Wunsch darzuthun, daß die Welfenkrone bis zum Ende aller Dinge sich auf die Enkel Ernst August's vererben möge.

Beten wir vereint, daß das Neugeschenk des innig geliebten Kronprinzen eine Bürgschaft zur Erfüllung dieses Gott befohlenen Wunsches werden und daß mit des Allmächtigen gnädigem Segen unter Meines Königszweiges Scepter das Vaterland zu immer höherem Glücke sich entfalten möge.

Herrenhausen, den 23. September 1861.

Georg Rex m. p.

An die getreuen Bürger Meiner Haupt- und Residenzstadt.

Es ist Mir ein dringendes Herzensverlangen, den getreuen Bürgern Meiner Haupt- und Residenzstadt es ganz besonders auszusprechen, wie innig beglückt und ergriffen Ich bin durch die erhebenden Beweise der tiefen und unauslöschlichen Dankbarkeit für Meinen in Gott ruhenden Vater, des Höchstseligen Königs Ernst August Majestät, sowie der unerschütterlichen Anhänglichkeit an Mein ganzes Königliches Haus, welche sie von neuem am 21. dieses Monats so herrlich bekundet haben.

Diese Gefühle und Gesinnungen, die so sichtbar und lebhaft jedes getreuen Bürgers Herz beseelten und so wohlthuend zu dem Meinigen drangen, verlieden jenem unvergeßlichen Tage, an welchem das treueste Volk am Wiegenfeste des Enkels dessen Königlichem Großvater, seinem unvergeßlichen Herrscher, ein Denkmal liebevoller Erkenntlichkeit gründete, die vollkommenste Weihe, und offenbarten, wie die Bürger Meiner Residenz die rege Liebe und warme Anhänglichkeit, mit welcher sie die in ihrer Mitte weilenden Herrscher vordem umfaßten, welche sie ihnen über das Meer nachfolgen ließen, nunmehr in alter Treue und neu begeisterter Liebe und Wärme auf Mich und Mein Königliches Haus übertragen haben.